

Referenzbericht

Einführung einer Lösung zum Berechtigungsmanagement (8MAN) beim Fraunhofer Heinrich-Hertz Institut in Berlin

Gewachsene Strukturen

„Wir hatten ‚gewachsene‘ Strukturen und einige Wünsche hinsichtlich des Managements von Windowsberechtigungen, allerdings nie genügend Zeit und Ressourcen diese umzusetzen“, erklärt Bernd Hoen, Administrator im Fraunhofer Heinrich Hertz Institut.

Die Arbeitsvorgänge zur Pflege der Windowsberechtigungen nahmen in der Vergangenheit beim Fraunhofer Heinrich Hertz Institut viel Zeit in Anspruch. Die Strukturen waren im Laufe der Jahre gewachsen und ohne zusätzliche Hilfsmittel nicht oder nur schlecht zu verwalten. Daß es Mittel und Werkzeuge gibt, sich dieses Problems anzunehmen, war durchaus bekannt, doch fehlten die Ressourcen, um die notwendigen Produktvergleiche und Tests selbst durchzuführen. Der entscheidende Hinweis auf 8MAN erfolgte schließlich durch eine Einladung zu einem 8MAN-Webinar von aikux.com; dem Hinweis ging man im Hause nach und schließlich kam es zur Kontaktaufnahme mit dem Hersteller und zur Beauftragung von aikux.com, die Teststellung und das Projekt selbst zu betreuen.

Visualisierung von Berechtigungen und Berechtigungsvergabe

Zielstellung für den Einsatz von 8MAN war die Visualisierung und Vergabe von Windowsberechtigungen. Daß 8MAN auch eine Dataownerfunktionalität besitzt, man die Berechtigungsvergabe also auch in die Fachabteilungen delegieren kann, stieß beim Heinrich Hertz Institut auf großes Interesse. „Denn schon in der Vergangenheit“, so Bernd Hoen, „wurden in den einzelnen Abteilungen die Entscheidungen getroffen, wer auf welche Ordner welche Rechte haben sollte, problematisch blieb aber die praktische Umsetzung.“

Die Installation und der Start des Programmes wurden von aikux.com vorbereitet und vor Ort unterstützt, wobei die einfache Installation und Implementierung angenehm auffiel. Die Betreuung durch den Dienstleister zeichnete sich durch eine gute und enge Zusammenarbeit aus, wie Bernd Hoen betont: „Wir fühlen uns gut aufgehoben bei aikux.com.“

Auch hinsichtlich der täglichen Arbeit ist man beim Fraunhofer Heinrich Hertz Institut von 8MAN überzeugt; Wartungsaufgaben bereiten nur noch einen geringen Aufwand, da sich 8MAN als sehr anwenderfreundlich erwiesen hat. In der Software werden nur die Anforderungen durch den Administrator definiert, die Umsetzung übernimmt das System. So reduziert sich das Fehlerrisiko erheblich und der Prozeß der Berechtigungsvergabe wird

transparent und nachvollziehbar. Darüber hinaus kann die Berechtigungsvergabe revisions-sicher dokumentiert werden und genügt somit auch rechtlichen Anforderungen.

Schulung

Man hatte sich beim HHI entschlossen, das Dataowner-Prinzip von 8MAN zu nutzen, um das hauseigene Konzept der Rechtevergabe – Vergabe durch Verantwortliche innerhalb der Fachabteilungen, die am besten wissen, wer was für seine Arbeit benötigt – zu optimieren. Rasch wurde erkannt, daß sich damit ein gewisser Schulungsbedarf ergibt und man wandte sich an aikux.com mit der Bitte, auch die gründliche Qualifizierung der Dataowner zu betreuen. Gern kam aikux.com dieser Bitte nach und schulte die künftigen Dataowner unmittelbar nach Projektabschluß.

Um auch künftig Mitarbeiter schnell und zuverlässig einarbeiten zu können und den laufenden Betrieb im Institut sicherzustellen, erarbeitete aikux.com für das Heinrich Hertz Institut ein einführendes Dokument zur Dataowner-Problematik und stellte es seinem Kunden zur Verfügung. So wird sichergestellt, daß künftig in jeder Abteilung jeder seine Rechte hat und das ohne erhöhten Aufwand für die IT-Administration.

aikux.com GmbH, 28.02.2012